

# Multiuser Applikation

Damien Flury

04. November 2019

# Inhaltsverzeichnis

|          |   |          |
|----------|---|----------|
| <b>1</b> | <b>Anwendungsfälle</b>                    | <b>2</b> |
| 1.1      | Akteure . . . . .                         | 2        |
| 1.2      | Anforderungen . . . . .                   | 2        |
| 1.2.1    | Create Account . . . . .                  | 2        |
| 1.2.2    | Login . . . . .                           | 2        |
| 1.2.3    | Logout . . . . .                          | 2        |
| 1.2.4    | Manage Entries . . . . .                  | 4        |
| 1.3      | Nicht funktionale Anforderungen . . . . . | 4        |
| 1.3.1    | Performance . . . . .                     | 4        |
| 1.3.2    | Design . . . . .                          | 4        |
| 1.3.3    | Simple Authentifizierung . . . . .        | 4        |
| 1.3.4    | Sicherheit . . . . .                      | 4        |
| <b>2</b> | <b>Datenhaltung</b>                       | <b>4</b> |
| <b>3</b> | <b>Architektur</b>                        | <b>4</b> |
| 3.1      | Packagediagramm . . . . .                 | 4        |
| 3.2      | Klassendiagramm . . . . .                 | 4        |
| 3.3      | Deploymentdiagramm . . . . .              | 5        |

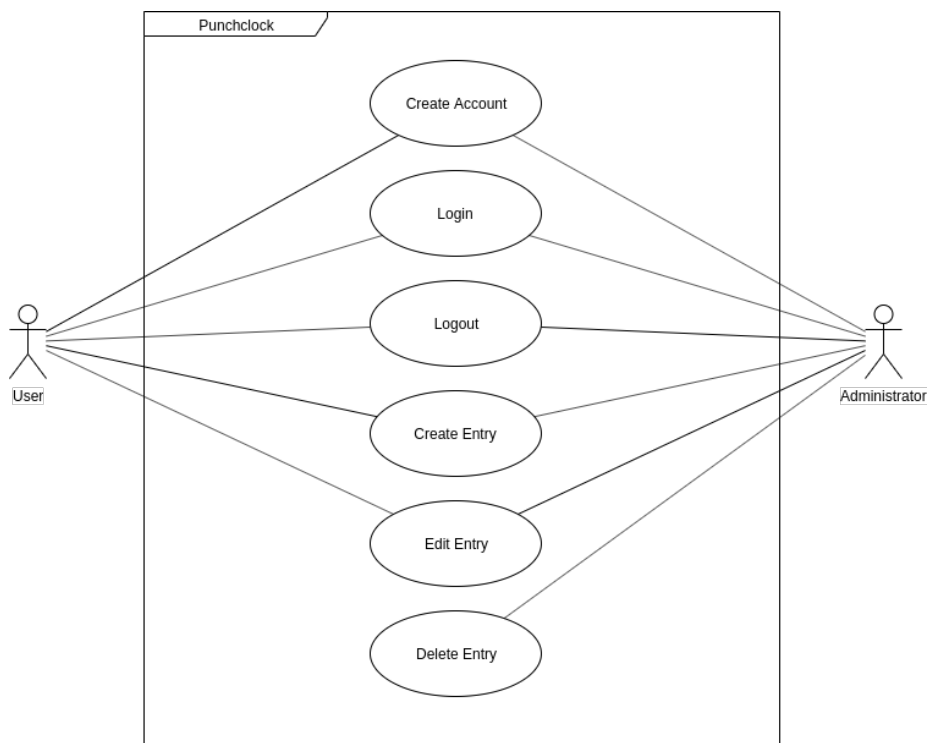


Abbildung 1: Use Case-Diagramm

# 1 Anwendungsfälle

Ein Anwendungsfalldiagramm finden Sie in Abbildung 1.

## 1.1 Akteure

Benutzer können sich anmelden, abmelden und Entries verwalten.

## 1.2 Anforderungen

### 1.2.1 Create Account

Neue Benutzer können einen eigenen Account erstellen. Dazu brauchen sie eine Email-Adresse und ein Passwort, welches den Anforderungen entsprechen.

### 1.2.2 Login

Bestehende Benutzer können sich anmelden. Dazu werden wiederum die Email-Adresse, welche sie zur Erstellung verwendet wurde, und das dazugehörige Passwort benötigt. Ein Aktivitätsdiagramm dazu finden Sie in Abbildung 2

### 1.2.3 Logout

Eingeloggte Benutzer können sich wieder abmelden. Dazu müssen sie zunächst angemeldet sein.

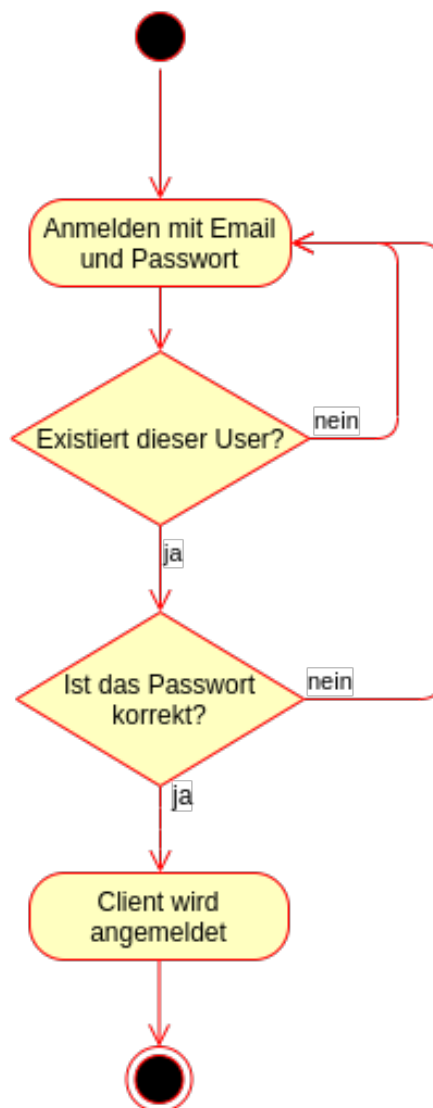


Abbildung 2: Aktivitätsdiagramm

#### **1.2.4 Manage Entries**

Eingeloggte Benutzer können neue Entries erstellen, lesen, bearbeiten und wieder löschen.

### **1.3 Nicht funktionale Anforderungen**

#### **1.3.1 Performance**

Die Datenbankabfragen müssen möglichst performant ablaufen, um die Userexperience nicht einzuschränken.

#### **1.3.2 Design**

Einheitliches Design in der Webapplikation, um die Userexperience zu optimieren.

#### **1.3.3 Simple Authentifizierung**

Die Applikation benötigt Authentifizierung. Die Tokens werden im Frontend gespeichert, sodass der Benutzer sich nicht jedesmal erneut einloggen muss. Für das Login werden lediglich Email und Passwort benötigt.

#### **1.3.4 Sicherheit**

Um die bestmögliche Sicherheit zu garantieren, wird HTTPS verwendet und ein ORM verwendet, um Database Injection zu vermeiden.

## **2 Datenhaltung**

Die Applikation besteht aus vier Datenklassen (siehe Abbildung 3):

- ApplicationUser
- Entry
- Position
- Department

## **3 Architektur**

### **3.1 Packagediagramm**

Ich verwende sechs Namespaces, zwei für die Datenbank und vier für die GraphQL API (siehe Abbildung 4).

### **3.2 Klassendiagramm**

Ich verwende Klassen für die Datenbank-Entitäten und für die GraphQL Types. Ausserdem gibt es eine Startup-Klasse für die Projektkonfiguration (siehe Abbildung 5).

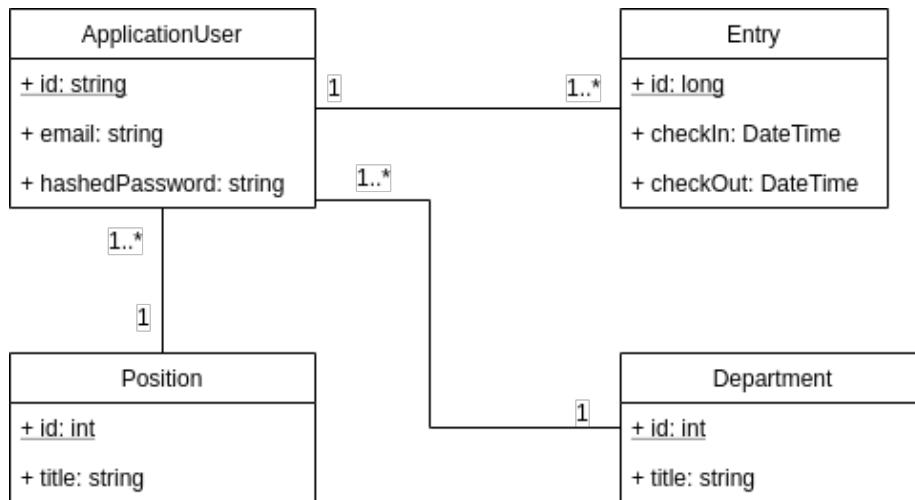


Abbildung 3: Fachklassendiagramm

### 3.3 Deploymentdiagramm

Da wir lediglich auf localhost deployen, entstehen zwei Ports und eine Datenbank, welche als einfaches File eingesetzt wird. Auf Port 5001 wird eine GraphQL Api mit .NET Core eingesetzt, auf Port 3000 entsteht eine React Applikation (siehe Abbildung 6).

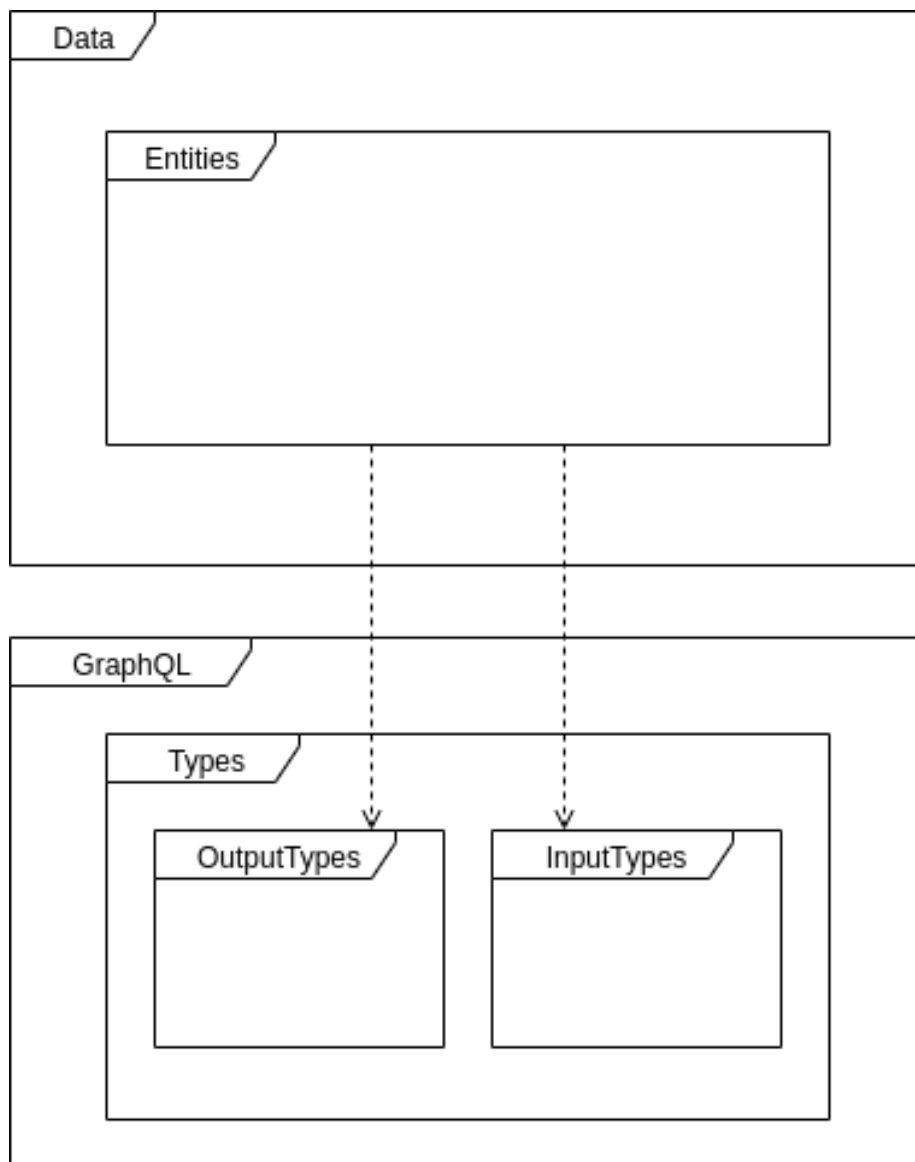


Abbildung 4: Packagediagramm

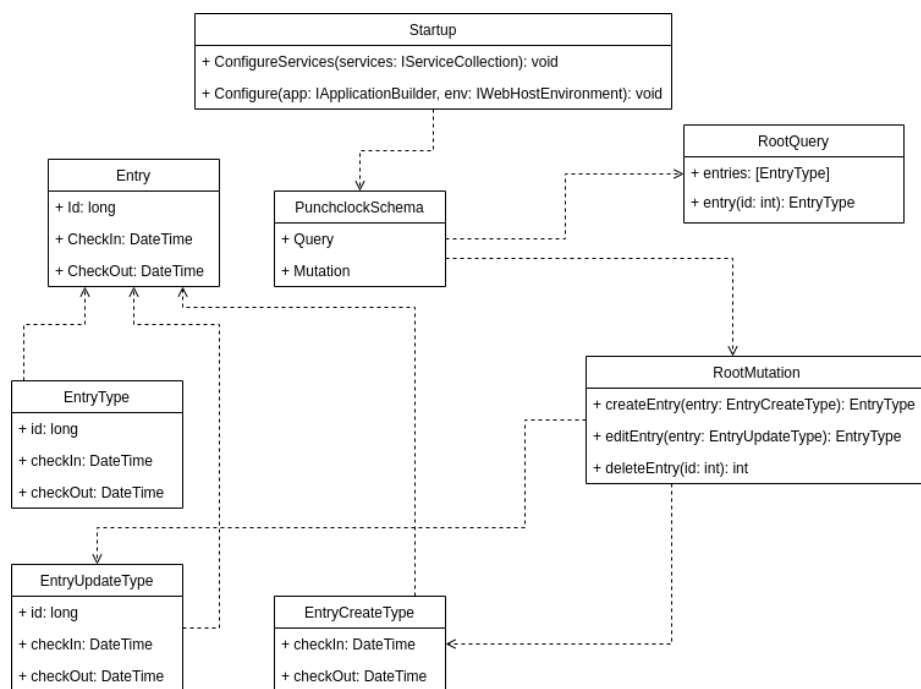


Abbildung 5: Klassendiagramm



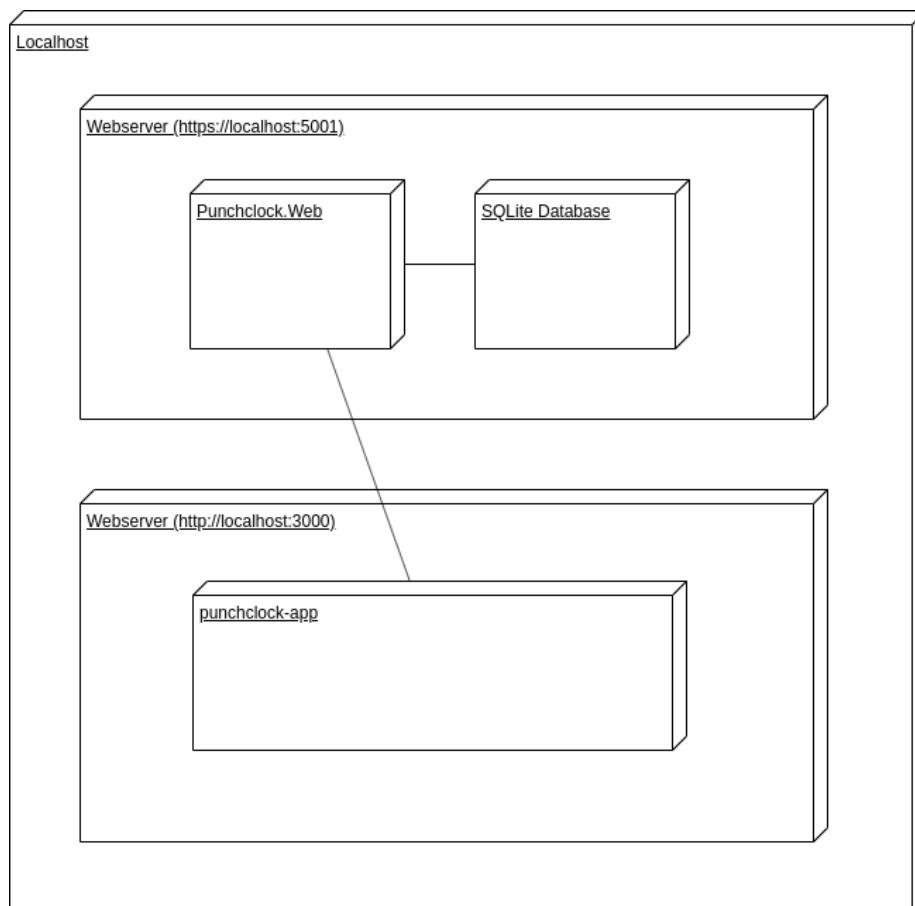


Abbildung 6: Deploymentdiagramm